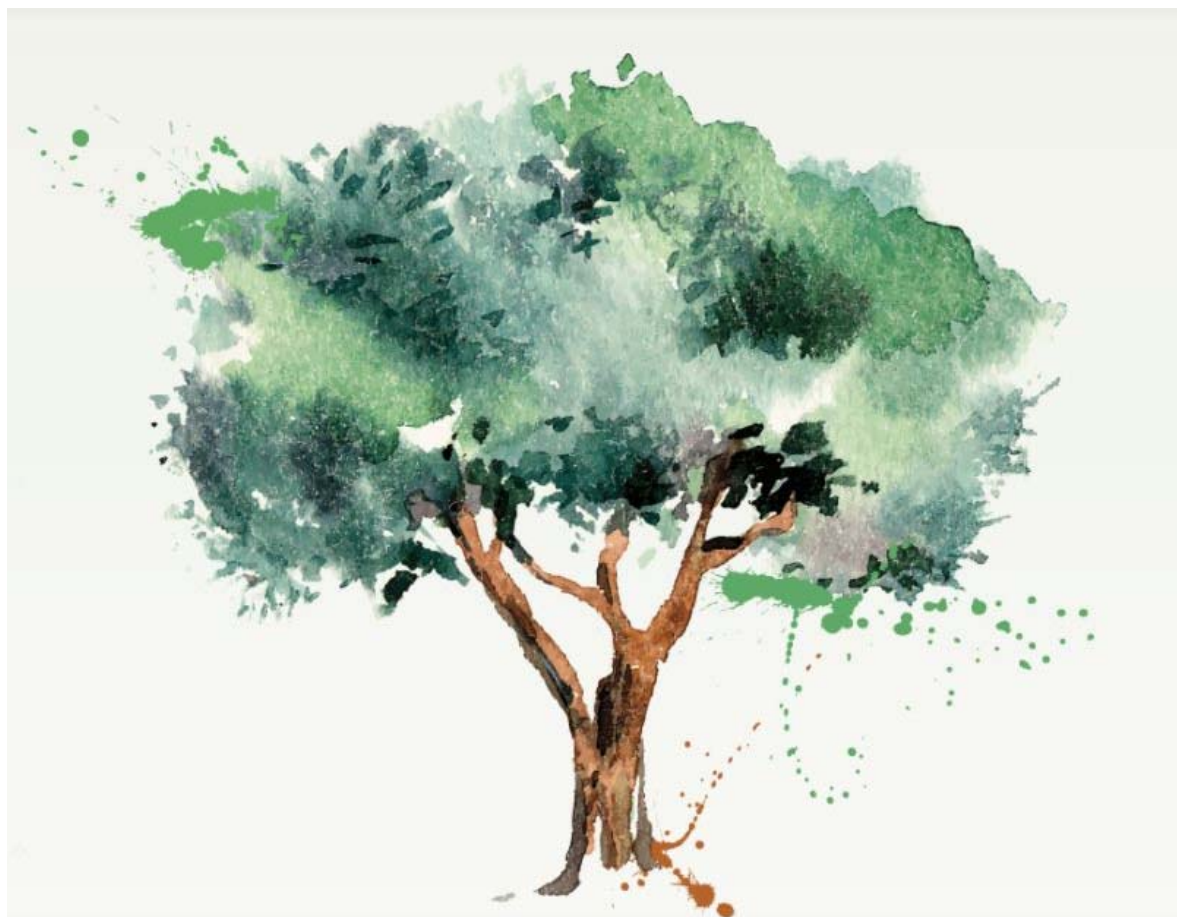


Sharing Stories; Sharing Life

ErasmusPlus



# Training für ZuhörerInnen

## Leitfaden

Erzählen Sie Ihre Geschichten

Teilen Sie Ihre Ideen

Schaffen Sie Verbindungen

## 1. Aufbau des Trainings

Mit diesem Dokument erhalten Organisationen einen Leitfaden zur Planung und Durchführung eines Trainings für Freiwillige, damit diese Storytelling als zusätzliche Maßnahme in ihrer Tätigkeit einsetzen können und in diesem Sinne gute ZuhörerInnen werden. Zusammen mit der PowerPoint Präsentation zum Training und den Stor-E Tree Leitfäden kann eine Organisation interessierte Freiwillige in der Anwendung der „Sharing Story-Methode“ schulen.

Der angegebene Ablauf, die empfohlenen Stunden und der Aufbau können an die Wünsche und Vorgaben einer Organisation angepasst werden. Dieses Dokument bietet einen Vorschlag, es kann als Leitfaden verwendet, aber auch nach eigenen Vorstellungen angepasst werden. Sie können diese Informationen auch anpassen und in der Kommunikation mit den Freiwilligen verwenden, um diese über das Training zu informieren.

Für das Training können folgende Hilfsmittel verwendet werden:

- ❖ Dieser Leitfaden für die Planung und Vorbereitung des Trainings
- ❖ Die Übersicht über die benötigten Hilfsmittel (Visualisierung)
- ❖ Die Power Point Präsentation zum Training
- ❖ Die Einverständniserklärungen für ZuhörerInnen und ErzählerInnen

Die verschiedenen Materialien und Hilfsmittel für ZuhörerInnen und ErzählerInnen:

- ❖ Die Leitfäden für ZuhörerInnen und ErzählerInnen (ausgedruckt)
- ❖ Die Webseite: [www.story-tree.eu](http://www.story-tree.eu)
- ❖ Die Stor-E Tree App
- ❖ Die Anleitung zur Stor-E Tree App (ausgedruckt oder online)

### 1.1 Ziel des Trainings

Bevor die ErzählerInnen und ZuhörerInnen mit den gemeinsamen Treffen und dem Geschichtenerzählen beginnen, kann eine Organisation, die im Sharing Stories, Sharing Life Projekt entwickelte Methode des Storytelling in einem Training für die zukünftigen ZuhörerInnen präsentieren und vermitteln.

Das Ziel ist es, die Fachkräfte/Freiwilligen zu befähigen, die ErzählerInnen beim Erzählen ihrer Geschichten zu unterstützen und Elemente in den Geschichten zu identifizieren, die potenziell für weitere Interventionen genutzt werden können. Folgende Inhalte sollten im Training vermittelt werden:

- ❖ Das Projekt und die Terminologie erklären (Stichwort Einsamkeit)
- ❖ Den Wert des Geschichtenerzählens erkennen
- ❖ Schutzmaßnahmen, Gesundheit und Sicherheit, selbständiges Arbeiten und Vertraulichkeit
- ❖ Der Umgang mit emotionalen Reaktionen beim Erzählen von Geschichten

- ❖ Erkennen von Fragen, die das Erzählen von Geschichten anregen
- ❖ Identifizierung von Elementen in den Geschichten, die zu weiteren Interventionen führen können
- ❖ Finden (und Umsetzen) möglicher weiterer Interventionen bei gleichzeitiger Steuerung der Erwartungen
- ❖ Nützliche Hilfsmittel und Methoden kennenlernen, um das Erzählen von Geschichten zu unterstützen (mit einem Fokus auf sensorische Verluste)
- ❖ Methoden zum Aufzeichnung von Geschichten kennenlernen
- ❖ Erkunden, wie mit den Geschichten umgegangen werden soll
- ❖ Vorstellen von Evaluationsmethoden

Die Freiwilligen werden im Training

- ❖ das Ziel und die Methoden von "Sharing Stories" kennenlernen,
- ❖ Gesprächstechniken für das Sammeln von Lebensgeschichten erlernen,
- ❖ erfahren, wie sie die verschiedenen Ressourcen nutzen können, wie z. B. die Leitfäden, die Webseite und die Stor-E Tree App,
- ❖ erfahren, welche Informationen sie wo finden können,
- ❖ andere Freiwillige und die Organisation kennenlernen,
- ❖ erfahren, was von ihnen als Freiwilligen erwartet wird,
- ❖ erfahren, wie sie mit den älteren Menschen mit dem Erzählen von Geschichten beginnen können,
- ❖ über den Evaluierungsprozess während der Intervention informiert werden.

## 1.2 Trainingsinhalte

Dies ist ein Vorschlag für die inhaltliche Strukturierung und den zeitlichen Ablauf des Trainings (zum Inhalt siehe dazu auch die PowerPoint Präsentation für das Training). Dieser Vorschlag kann von einer Organisation je nach Bedarf an eigene Vorgaben angepasst werden.

### **Teil 1: Sharing Stories: Ziel und Methode**

**Dauer:** 3 Stunden

Zunächst lernen die TeilnehmerInnen die Grundlagen von Sharing Stories kennen: den Zweck und die Methoden von Sharing Stories und wichtige Fähigkeiten für das gemeinsame Erzählen von Lebensgeschichten. Dieses Training konzentriert sich auf das theoretische Wissen, das die ZuhörerInnen brauchen, um mit Sharing Stories zu beginnen. Themen, die besprochen werden, sind das Thema Einsamkeit, der Zweck von Sharing Stories und der Wert der Lebensgeschichten. Danach wird die Methode von Sharing Stories erklärt mit Fokus darauf, wie sie in der Praxis angewendet werden kann. Rollenspiele und Fallbesprechungen bereiten ZuhörerInnen auf die Treffen mit den ErzählerInnen vor. Die besprochenen Themen sind: die Voraussetzungen für ein gutes Gespräch; wie stellen Sie sicher, dass Sie ein guter Zuhörer sind; Tipps und Tricks für das Sammeln wertvoller Lebensgeschichten.

**Ressourcen:** Leitfäden für ErzählerInnen und ZuhörerInnen (ausgedruckt)

## **Teil 2: Sharing Stories: Digitale Hilfsmittel**

**Dauer:** 1,5 Stunden

Im zweiten Teil lernen die TeilnehmerInnen die Sharing Stories Webseite und die Stor-E Tree App kennen und nutzen. Nach dem ersten Teil der Schulung sind die ZuhörerInnen bereit, Geschichten unter Einsatz der Sharing Stories-Methode zu sammeln und für weitere Interventionen zu verwenden. Jetzt werden die Webseite und die Stor-E Tree App als Hilfsmittel und zur Unterstützung für die Sharing Stories-Methode vorgestellt. Diese setzen wichtige Elemente der Methode digital um und die TeilnehmerInnen lernen, wie Sie alle Hilfsmittel kombinieren können.

**Ressourcen:** Sharing Stories Webseite [www.story-tree.eu](http://www.story-tree.eu) und Stor-E Tree App

## **Teil 3: Sharing Stories: Praktische Informationen zur Durchführung/Pilotphase**

**Dauer:** 1,5 Stunden

Wir blicken auf das bisherige Training zurück und besprechen abschließende Fragen und Anliegen. Wo finden sich rasch praktische Informationen und was kann man tun, wenn man nicht weiter weiß? Es werden praktische Fragen zum Datenschutz geklärt und wie die TeilnehmerInnen während der Durchführung/Pilotphase unterstützt werden. Ferner wird die Evaluation besprochen sowie der Prozess zum Matching mit dem passenden Erzähler/der passenden ErzählerIn.

**Hilfsmittel:** Einverständniserklärung, Fragebögen, Leitfäden, Webseite, Stor-E Tree App

Nach Absolvierung der drei Trainingseinheiten sind die ZuhörerInnen bereit, loszulegen!

### **1.3. Checkliste zur Vorbereitung (sofern das Training f2f abgehalten werden kann)**

- ❖ Flipchart-Ständer und -Block/Whiteboard
- ❖ Laptop, Beamer, Leinwand, Lautsprecher, TV
- ❖ Namensschilder
- ❖ Stifte
- ❖ Papier/ Notizblöcke für TeilnehmerInnen
- ❖ Getränke und Snacks

**Optional wird das Training aufgrund der Corona-Bestimmungen online über Videotelefonie abgehalten.**

### **1.4 Hilfsmittel: Siehe Übersicht**

In der Visualisation finden Organisationen und TeilnehmerInnen des Trainings eine Übersicht über die benutzten Hilfsmittel.

### 1.5 Durchführung/Pilotphase

Für die Durchführung einer Storytelling-Intervention wird ein Zeitraum von 3 Monaten empfohlen. Während dieser drei Monate können ErzählerInnen und ZuhörerInnen selbst entscheiden, wie, wo und wie oft sie sich treffen wollen. Es wird empfohlen, dass sich die ErzählerInnen und ZuhörerInnen regelmäßig treffen, um sich gegenseitig kennenzulernen und Vertrautheit zu entwickeln. Die Organisationen können den ZuhörerInnen einen Zeitplan für die Treffen mit den ErzählerInnen zur Verfügung stellen, damit sie einen Überblick darüber haben. Diese Visualisierung kann mit den ErzählerInnen geteilt werden.

Um eine Storytelling-Intervention für die ErzählerInnen auf angenehme Weise zu beginnen, ist es eine gute Idee, eine gemeinsame Begrüßungs- und Einführungsveranstaltung zu organisieren. In diesem Treffen kann eine Organisation die ErzählerInnen begrüßen, sie können sich gegenseitig kennenlernen, die Organisation kann Wissenswertes zur Sharing Stories Methode erklären, die ErzählerInnen über die Einverständniserklärung informieren und darüber, was sie von der Organisation erwarten können.

Im Rahmen des Sharing Stories Projekts wird eine 3-monatige Pilotphase durchgeführt, die von März bis Juni 2021 stattfindet. Für die TeilnehmerInnen in diesem Pilotprojekt wird eine Empfehlung von **sieben** Treffen zwischen ErzählerInnen und ZuhörerInnen vorgeschlagen. Auf diese Weise treffen sie sich innerhalb von 13 Wochen fast jede zweite Woche.

### 1.6. Evaluation der Durchführung/Pilotphase

Für die Evaluation der Pilotphase im Projekt wird ein speziell dafür erarbeitetes Protokoll verwendet.

Für spätere Evaluierungen von Storytelling Interventionen können Organisationen die Fragebögen aus den Leitfäden für ZuhörerInnen und ErzählerInnen verwenden.